

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 5: **Umnutzen = Réaffecter = New Uses**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

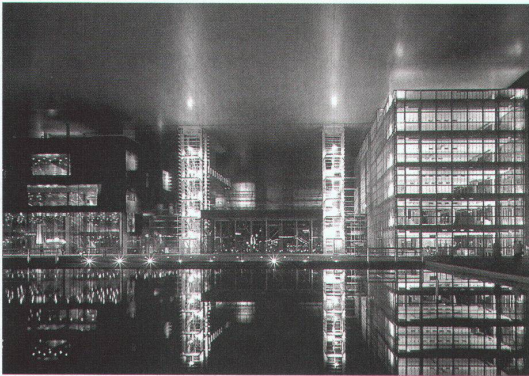
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freizeitraum



Georges Fessy, Paris

Die Freizeitindustrie produziert heute Erlebnisräume, in denen Begriffe wie kommerziell/öffentlich, innen/aussen, authentisch/künstlich aufge-

weicht werden. Es kommt dabei zu einer neuen Kultur des architektonisch inszenierten Blickes, zu einer Neuauflage von «promenade architecturale» und Passage – zu einer Verwischung der Hoheitsgebiete von Stadtganzen und Einzelobjekt. Welche Haltungen nehmen Investoren, Politiker, Kulturmanager und Architekten ein? Ein programmatisches Beispiel ist das nun fertig gestellte Luzerner Kultur- und Kongresszentrum von Jean Nouvel, das neben anderen Räumen und Artefakten der gegenwärtigen Flanier- und Eventkultur vorgestellt wird.

Zugleich setzt die Juni-Nummer die neue Serie «Spektrum Schweiz» mit Bauten aus der Region Zentralschweiz fort.

Autoren dieses Heftes

Bernard Zurbuchen, *1952. Lehre als Kupferstecher, anschliessend Architekturstudium an der EPF Lausanne, Diplom 1984. Seit 1987 eigenes Büro mit Maria Zurbuchen-Henz, seit 1992 Assistent bei Prof. Martin Steinmann an der EPF Lausanne.

Alberto Grimoldi, *1949. Prof. Dr. Arch., seit 1979 ständiger Lehrauftrag, seit 1994 Professor für Denkmalpflege am Politecnico di Milano. Lehrtätigkeit am Institut d'Architecture der Universität Genf sowie an der EPF Lausanne seit 1993. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Denkmalpflege, insbesondere zu Fragen der technischen Ausstattung in historischem Kontext. Seit 1979 eigenes Architekturbüro in Mailand, seit 1982 zusammen mit Thomas Becker.

Wolfgang Kil, *1948. 1967–1972 Studium der Architektur in Weimar, Tätigkeit als Architekt in Ostberlin, 1978–1982 Redaktor der Fachzeitschrift «Farbe und Raum», 1992–1994 Redaktor bei der «Bauwelt»; arbeitet heute als freier Publizist und Kritiker. 1997 Kritikerpreis des BDA. Zahlreiche Aufsätze in Büchern, Zeitungen und Fachzeitschriften. Eigene Bücher: Hinterlassenschaft und Neubeginn, Fotografie der Nachkriegszeit in

der DDR, Leipzig 1989. Land ohne Übergang, Berlin 1992. Gründerparadiese, Berlin 2000.

Mark Lee, *1967. Studium der Architektur an der Harvard University und der University of Southern California. Assistent bei Prof. Marc Angéllil an der ETH Zürich 1995–1998. Seit 1998 Lehrtätigkeit für Entwurf sowie Koordination des Ausbildungsprogramms des Graduate Department of Architecture and Urban Design an der University of California, Los Angeles (UCLA). Inhaber des Büros Johnston Mark Lee and Associates in Los Angeles.

Martin Steinmann, *1942. Dipl. Arch. ETH Zürich. 1967–1968 Arbeit bei Ernst Gisel, 1968–1978 Assistent bei Prof. Dr. Adolf Max Vogt und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETH Zürich. 1979 Gastprofessor am MIT Cambridge MA, 1980–1986 Redaktor der «archithese», 1983–1986 Professor an der SCI-ARC, Vico Morcote. 1986 Gründung des Büros «arge baukunst», gemeinsam mit Irma Nosedà. Seit 1987 Professor für Architektur und Architekturtheorie an der EPF Lausanne, seit 1988 Redaktor bei «Faces»; eigenes Büro in Aarau seit 1992.

Impressum

Werk, Bauen + Wohnen
87./54. Jahrgang, ISSN 0257-93-2

Herausgeber
Verlag Werk AG

Geschäftsleitung
Alex Aepli

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Verlag, Redaktion und Geschäftsleitung
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch

Redaktion
André Bideau, Irma Nosedà, Christa Zeller

Redaktion VSI.ASAI-Seiten
Christina Sonderegger

Administration und Koordination
Regula Haffner

Titelblatt und Layout
Clerici Partner AG, Zürich

Redaktionskommission
Michele Arnaboldi, Andrea Deplazes, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Maria Zurbuchen-Henz

Korrespondenten
Marc M. Angéllil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Stuttgart; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Übersetzungen
Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner, Michael Robinson

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung
Bauen + Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Zollikofer AG, Anzeigen WBW, Fürstenlandstrasse 122, Postfach, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071 272 76 26, Fax 071 272 75 29
Roger Bertschinger, Max Stehrenberger

Lithos und Druck
Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement	sFr. 180.–
Studentenabonnement	sFr. 125.–
Einzelhefte	sFr. 22.–
inkl. MwSt.	

Bezugsbedingungen Ausland

Jahresabonnement	sFr./DM 190.–
Studentenabonnement	sFr./DM 135.–
Einzelhefte	sFr./DM 22.–

Abbestellungen
können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.